

Was läuft?

Informationen zum Konfirmandennachmittag am 8.11.2019: **Das Abendmahl** – Nr. 4

Christus spricht: Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht. Johannes 15,5



Die mittelalterlichen goldenen Kelche der Kirchengemeinde kommen an Festtagen und an der Konfirmation zum Einsatz.

Das Abendmahl ist ein Geheimnis. Jesus Christus gibt sich selbst in Brot und Wein. Es ist gut, sich auf den Empfang vorzubereiten, um tiefer in dieses Geheimnis einzudringen. Die Art der Vorbereitung hängt von der persönlichen Prägung und der jeweiligen Situation ab. Sie fällt unterschiedlich aus, je nachdem, ob sich jemand im Gottesdienst spontan entscheidet, am Abendmahl teilzunehmen, ob jemand sich vorher allein darauf einstellt oder ob eine Gruppe

das Abendmahl gemeinsam vorbereitet und feiert. Es ist wichtig, den eigenen spirituellen Weg dafür zu finden. Stille, Beten und Fasten sind alte Weisen, sich auf die Begegnung mit Gott vorzubereiten und aufnahmebereit zu werden.

Das Abendmahl ist ein Mahl der Gemeinschaft. Es ist gut, vorher zu klären und aus dem Weg zu räumen, was trennt, und sich mit denen zu versöhnen, mit denen man Streit hat. Im Gottesdienst führen das Bekenntnis der offenen Schuld, gemeinsame Lieder und Gebete zum Abendmahl hin; ein stilles persönliches Gebet nimmt die eigenen Anliegen auf.

In der Konfirmandenarbeit werden die Jugendlichen mit dem Abendmahl vertraut gemacht. Bei der Konfirmationsfeier hat das Abendmahl eine hervorgehobene Bedeutung, unabhängig davon, ob es zum ersten Mal gefeiert wird oder ob die Jugendlichen schon vorher daran teilgenommen haben.

Termine:

Fr. 08.11.2019, 15:30-18:00
Konfirmandennachmittag (MLH):
Ich bin eingeladen – das Abendmahl

Sa 30.11.2019, 14:30-17:30
Dekanats-Konfirmandentag in Schwabach

Sa 11.01.2020, 9:00-13.30
Christbaumsammlung der Jugend und
Konfirmandinnen und Konfirmanden

Sa 25.01.2020, 9:00-15:00
Konfirmandentag (Arche): Ich gehöre
dazu – Kirche und Gemeinde

Lernstoff:

Lernen:
Einsetzungsworte zum Abendmahl
(siehe Rückseite)

Liebe Eltern,

Wann waren Sie das letzte Mal bei einer Abendmahlsfeier? Für viele Menschen ist das Abendmahl eine befremdliche Angelegenheit. Zum einen, weil wildfremde Menschen aus einem Kelch trinken. Das macht man ja schon mit seinen Bekannten nicht. Da bekommt jeder sein eigenes Glas. Zum andern, weil vom Leib und vom Blut Christi die Rede ist. Das klingt alles recht mysteriös.

Es stimmt: Das Abendmahl ist ein Geheimnis (ein Mysterium), das letztlich nicht zu ergründen ist, so wie Gott unergründlich ist. Eines macht aber das Abendmahl deutlich: Vor Gott ist ein jeder gleich. Ein jeder und eine jede bekommt die Hostie und den Kelch mit Wein oder Traubensaft. Da stehen Professoren neben Arbeitern, Frauen neben Männern, Schwarze neben Weissen. Das Abendmahl macht deutlich: wir alle sind Brüder und Schwestern in dem einen Herrn Jesus. Wer sagt „Mit dem oder der will ich nicht feiern“, kann im Grunde nicht zum Abendmahl gehen.

Im Abendmahl kommt uns Christus ganz nahe. Er verbindet uns mit sich und untereinander. Dieses Geheimnis erfährt man nur, wenn man sich darauf einlässt, sich hinein versenkt und immer wieder hin geht. Kommen Sie ruhig! Jeder getaufte Christ ist eingeladen.

Herzliche Grüße,

Ihr 

Pfr. Norbert Heintz



Kreuz an einem der historischen Abendmahlskelche der Wendelsteiner Kirchengemeinde.

Lieber Vater im Himmel, ich danke DIR, dass DU mich an DEINEN Tisch eingeladen hast. Ich kann DIR nichts anderes mitbringen als mein Leben. Vieles ist unfertig. Mein Glaube ist oft sehr klein. Ich vertraue auf DEINE bedingungslose Liebe und freue mich, dass DU mich an DEINEM Tisch haben willst. Schenke mir neues Leben. Stärke mich und erfülle mich mit DEINEM Geist.

Tagesplan

15:30 Uhr Andacht
anschließend

Gruppenarbeit und Workshops:

Was gehört zu einem guten Essen?

Wie sind die verschiedenen Dimensionen des Abendmahls?

Biblische Texte zum Abendmahl verstehen

Plenum:

Ablauf des Abendmahls
Die Einsetzungsworte

Wie verhalte ich mich beim Abendmahl?

18.00 Uhr Ende des Konfirmandentages

Die Einsetzungsworte

Unser Herr Jesus Christus, in der Nacht, da er verraten ward, nahm er das Brot, dankte und brach's und gab's seinen Jüngern und sprach: Nehmet hin und esset: Das ist mein Leib, der für euch gegeben wird. Solches tut zu meinem Gedächtnis.



Desgleichen nahm er auch den Kelch nach dem Abendmahl, dankte und gab ihnen den und sprach: Nehmet hin und trinket alle daraus. Das ist mein Blut des neuen Testaments, das für euch vergossen wird, zur Vergebung der Sünden. Solches tut, sooft ihr's trinket zu meinem Gedächtnis.



Das Abendmahl

Schenkt **Vergebung** und Neuanfang
Stiftet **Gemeinschaft** und verbindet miteinander
Gibt inneren **Frieden** und stiftet zum Frieden an
Erinnert an Jesus und hält sein **Gedächtnis** lebendig
Ermutigt zum Blick auf die **Ewigkeit**.

